



Öffentlicher Vortrag

am 25. Juli 2006 – 20:00 Uhr

im DLR_School_Lab - Bunsenstraße 10 – 37073 Göttingen

im Rahmen der International Conference Boundary and Interior Layers 2006 (BAIL 2006)

Vom Kochtopf bis zum Fußballspiel

Episoden zu den weltweiten Wirkungen der Göttinger Strömungsforschung

Professor Dipl. Math. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Klaus Gersten

Ruhr-Universität Bochum

Im Vortrag werden unter anderem folgende Fragen erörtert:

- Als Modell für ein Herz mit defekten Herzklappen entwickelte der Arzt Dr. Liebau in den fünfziger Jahren eine ventillose Pumpe. Weshalb funktionierte die Pumpe?
- Wie lässt sich die Bananenflanke beim Fußballspiel physikalisch erklären?
- Kann die Kraftfahrzeug-Aerodynamik von der Flugzeug-Aerodynamik lernen?
- Wie kann der Besitzer eines Automobils mit Schrägheck leicht feststellen, ob sein Fahrzeug gute aerodynamische Eigenschaften besitzt?
- Warum sind bestimmte bei der Umströmung von Körpern auftretende Strömungsstrukturen je nach Anwendung erwünscht (Überschallflugzeug) oder unerwünscht (Automobil)?
- Welches für die Göttinger Strömungsforschung charakteristische Konzept liegt allen bisher genannten Fragen zugrunde?

Zur Person:



Professor Gersten, Jahrgang 1929, studierte Mathematik und Physik an der TH Braunschweig. Als Assistent arbeitete er am Institut für Strömungsmechanik der TH Braunschweig unter der Leitung von Professor Hermann Schlichting. Nach seiner Promotion zum Dr.-Ing. leitete er die Abteilung Theoretische Aerodynamik und wurde anschließend Stellvertretender Direktor des Institutes für Aerodynamik der Deutschen Forschungsanstalt für Luftfahrt (DFL) Braunschweig. Nach seiner Habilitation für das Fach Strömungsmechanik lehrte er dreißig Jahre als Ordentlicher Professor an der Ruhr-Universität Bochum. Während dieser Zeit war er als Visiting Professor an der University of Rio de Janeiro, Brazil, der Nagoya University, Japan und an der University of Arizona, Tucson, USA tätig. 1992 wurde er zum Dr.-Ing. E.h. der Universität Essen ernannt. Er ist Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. 2003 wurde Professor Gersten der Ludwig-Prandtl-Ring, die höchste Auszeichnung im Bereich der Flugwissenschaften, von der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt Lilienthal-Oberth e.V. (DGLR) verliehen.

Kontakt:

DLR, Dr. H. J. Heinemann
0551- 709 2108, hajjo.heinemann@dlr.de
Universität Göttingen, Prof. Dr. G. Lube
0551- 39 4503, lube@math.uni-goettingen.de